

# ärztliches Journal

reise & medizin

Korsika – mon amour  
Chinas Reichtümer  
Chemnitz startet durch  
Sizilien: Großer Fischfang  
auf Italienisch  
»Melancholie« in Berlin  
Niederbayerischer  
Thermenfrühling

# ERSATZ FÜRS EINKOMMEN

ES PASSIERT GAR NICHT SO SELTEN. Jeder vierte deutsche Erwerbstätige wird vorm Erreichen des Ruhestandes berufs unfähig. Hauptgrund dafür sind psychische Erkrankungen (2003 in 29 Prozent der Fälle). Wer nicht mehr in seinem Job arbeiten kann, braucht finanzielle Mittel, um seinen Lebensstandard trotzdem aufrechterhalten zu können. Die beste Absicherung bietet dann eine Berufsunfähigkeitsversicherung (BUV). Beim Abschluss gilt es allerdings, die für sich beste Variante zu finden. Die Angebote lassen sich nicht allein nach dem Preis beurteilen. »Bei den Verträgen kommt es primär auf das Klein Gedruckte an«, weiß Versicherungsexperte Claudius Horst. Am Beispiel von Richard C., 39, Allgemeinarzt, wollen wir aufzeigen, wo die Knackpunkte bei einer BUV im Detail liegen.

**Die Situation:** Richard C. ist geschieden und hat ein schulpflichtiges Kind. Er baut gerade seine Praxis aus, für die Ex-Frau und das Kind zahlt er Unterhalt. Er möchte den Aufwand für seinen Risikoschutz so niedrig wie möglich halten. Ein Vorteil für den Arzt ist, dass er bereits seit

einer Risikolebensversicherung ist jedoch die übliche Variante. »Sie kommt derzeit bei allen Gesellschaften billiger. Warum, wissen nur die Versicherer«, meint Claudius Horst. Er empfiehlt Richard C. die Minimalvariante mit 5000 Euro Auszahlung im Todesfall, weil schon eine andere Absicherung besteht. Ein Paket mit einer Kapitallebensversicherung ist übrigens ungünstig: Durch die enthaltenen Sparraten wird der Beitrag schnell zur Belastung.

**2. Die Vertragsbedingungen.** In jedem Fall sollte der Vertrag einen »Verzicht auf abstrakte Verweisung« enthalten. Nur dann wird auch wirklich der zuletzt ausgeübte Beruf und das Einkommen für die Rente zugrunde gelegt, und die Versicherung kann später nicht vom Kunden verlangen, irgendeiner anderen Erwerbstätigkeit nachzugehen. Achtung: »Diese Klausel ist sehr häufig in älteren Policen leider noch nicht Bestandteil«, warnt der Berater. Wer z.B. als junger Klinikarzt eine BUV abgeschlossen hat, dem wird unter Umständen nur ein Teil des mageren Einkommens von damals als Rente bezahlt. »Je nach Alter rentiert es sich,

**GUTE NOTEN**

Bei einem BUV-Rating des renommierten Versicherungsanalysten Morgen & Morgen schnitten nur 30 von 263 Policen mit der Bestnote ab. Für eine Top-Wertung zählten versicherungsfreundliche Bedingungen, eine kompetente Abwicklung sowie die finanzielle Solidität des Unternehmens. Ein weiteres wichtiges Kriterium war die Praxis der Schadensregulierung. 17 von 30 gewähren überdurchschnittlich großzügige Schadensprüfungen.

**3. Die Laufzeit.** Verbraucherschutzorganisationen empfehlen meistens, eine BUV bis zum 65. Lebensjahr abzuschließen. »Wir empfehlen trotzdem häufig eine Laufzeit bis zum 60. Lebensjahr«, sagt Claudius Horst. Denn die extrem hohen Beitragsberechnungen für die letzten fünf Jahre katapultieren den finanziellen Aufwand für den Risikoschutz leicht in schmerzhaft hohe Höhen. Zum Vergleich bei Richard C.: Seine BUV bis 60 kostet ihn monatlich 60 Euro, würde er bei der gleichen Versicherung bis 65 abschließen, wären es 102 Euro, also deutlich mehr. »Parallel zum Risikoschutz solle er natürlich weiter Vermögen aufbauen, aber wir empfehlen immer, das von einer Versicherung zu trennen.«

**4. Schadensregulierung.** Knapp ein Drittel der Betroffenen scheitert mit seinen Eingaben um eine BU-Rente. Ein unabhängiger Berater weiß, wie viel Prozent der eingegebenen Fälle bei einer Versicherung durchschnittlich vorm Kadi landen. Dass die Versicherungsgesellschaft erfahren in der BUV-Sparte ist, spart meist viel Ärger. »Billigangebote kommen oft von Versicherern, die sich über den Preis Marktanteile holen wollen. Kommt es dann nach ein paar Jahren zu Schadensfällen, sind sie mit der Regulierung überfordert und gehen gegen Kunden aggressiv vor«, erklärt der RfW-Experte. »Wir übergeben z.B. jeden BUV-Fall direkt einem gerichtlich zugelassenen Versicherungsberater, der als Anwalt des Versicherten agiert. Das kostet zu Beginn eine Pauschale von 180 Euro und zahlt sich immer aus.« Das Honorar eines freien Anwalts dagegen bemisst sich am Streitwert und kommt auf ein Vielfaches – und der Erfolg bleibt gern aus, wenn die Kanzlei nicht auf Versicherungsfragen spezialisiert ist.

Gudrun Rentsch

*Richard C. spart bei seiner Variante bis 60 Jahre gesamt 10.584 Euro an Beiträgen gegenüber der 65-Jahres-Police. Legt er die eingesparten 42 Euro über 21 Jahre mit einem durchschnittlichen Zins von 6% an, hat er mit 60 Jahren immerhin 10.584 Euro auf der hohen Kante.*

## UNSERE EXPERTEN

Der **Ring Freier Wirtschaftsberater (RfW)** ist Mitglied im Bundesverband unabhängiger Vermögensplaner. Seit elf Jahren erfolgreich im deutschen Markt, betreuen die IHK-zertifizierten Berater des RfW ca. 20.000 Kunden und sind spezialisiert auf Selbstständige und Freiberufler.

**Der Experte zum Thema Risikoabsicherung:**  
Finanzfachwirt (IHK) Claudius Horst  
Geschäftsführer der RfW Versicherungsservice GmbH ([www.rfw.de](http://www.rfw.de))



langem in die Ärzteversorgung einzahlt. »Dadurch hat er bei vollständiger Berufsunfähigkeit eine vergleichsweise ordentliche Grundversorgung«, so der Finanzfachwirt. Im Fall einer Teil-Berufsunfähigkeit steht ihm vom Versorgungswerk in der Regel jedoch kein Ersatz-Einkommen zur Verfügung. Mit einer privaten BUV sollte man mindestens 60% des Nettoeinkommens erreichen.

### DARAUF KOMMT ES AN

**1. Art der Police** Grundsätzlich kann man eine reine BUV abschließen, eine Kombi-Police mit

die alte Police zu kündigen und eine neue abzuschließen.« Das sollte man von einem unabhängigen Fachmann prüfen lassen. Dass die Beiträge bis zur Feststellung einer BUV gestundet werden, sollte genauso selbstverständlich sein wie eine rückwirkende Auszahlung von Leistungen. Ebenfalls wichtig: Ändern sich die Lebensumstände, z. B. durch Heirat oder Geburt eines Kindes, sollte sich die ursprünglich vereinbarte BU-Rente erhöhen lassen (»Nachversicherungsgarantie«) – ohne erneute Gesundheitsprüfung! Nur so kann die Police flexibel »mitwachsen«.

### BERUFSUNFÄHIGKEIT: Absicherung bis zum 60. Lebensjahr (Werte in EUR)

VERSICHERUNGSART	LEISTUNG	MTL. BEITRAG
Ärzteversorgung	ca. 2000 mtl. bis 65 Jahre	
BUV Comfort mit Risiko-lebensversicherung	2000 mtl. bis 60 Jahre	76 garantierter Beitrag 60 Zahlbeitrag*
	2000 mtl. bis 65 Jahre	128 garantierter Beitrag 102 Zahlbeitrag*
	5000 im Todesfall	
gesamt	4000 Rente bis 60 Jahre	60 Zahlbeitrag*

\*Um den Beitrag möglichst niedrig zu halten, wurden die Überschussanteile bereits verrechnet. Wird der garantierte Beitrag bezahlt, wäre der Überschuss bei Ablauf ca. 6070 EUR

Weitere Infos unter  
Tel. 08152/9983-0 oder [www.rfw.de](http://www.rfw.de)